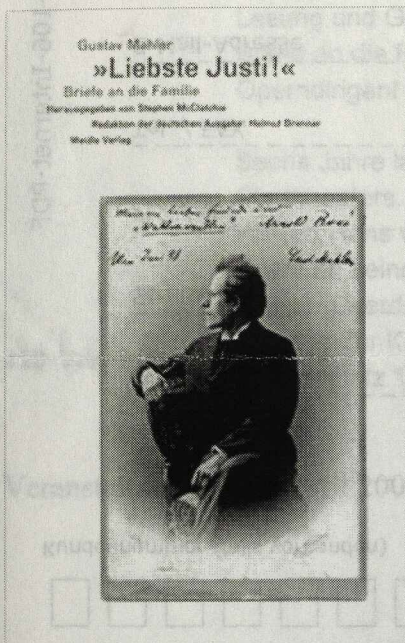


## »Liebste Just!« – Briefe Gustav Mahlers an die Familie

Sonntag, 12. Februar 2006, 11 Uhr – Bonn, Foyer des Opernhauses Bonn (Am Boeselagerhof 1)



Auch für das Wochenende der nächsten Woche haben wir einen Tipp parat: Im Foyer der Bonner Oper wird die im Weidle-Verlag eben frisch erschienene Ausgabe der Familienbriefe Gustav Mahlers präsentiert. Schauspieler des Opern-Ensembles stellen einige der Passagen des Werkes vor, die die – wenngleich das ein wenig abgedroschen klingen mag – schicksalhafte Begegnung des vor 95 Jahren verstorbenen Komponisten mit Alma Schindler dokumentieren. Untermalt wird die Lesung durch Auszüge aus Mahlers Liederzyklen, dargeboten durch Sänger\* des Ensembles. Und damit nicht genug – die Ankündigung des Verlages verspricht zudem:

Nicht nur das komplette Verlegerehepaar wird vollzählig anwesend sein, sondern auch der Redakteur der deutschen Ausgabe, Helmut Brenner. Und miteingeladen hat die Österreichische Gesandtschaft, die für leibliches Wohlergehen sorgt.

Das alles gibt's für einen Eintritt von 6,60 € (ermäßigt 3,30 €) am Sonntag um 11 Uhr. Viel Vergnügen!

\* Verena Bukal, Julia Kamenik und Andreas Maier

Anmerkung: wegen Erkrankung konnte ich nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Wohnungsmieter von A-Z

Praxis-Beratung für Privat

(03 81-2 88 32)

FAX – Bestellschein

# FAX – Bestellschein

(07 81-5 98 25)

## Praxis-Berater für Private Wohnungsvermieter von A-Z

Ja, ich möchte alle Vorteile, die mir **Praxis-Berater für Private Wohnungsvermieter von A-Z** bietet, 4 Wochen lang testen. Bitte senden Sie mir das Grundwerk zum Preis von **€ 39,80** zzgl. € 3,90 Versandkosten.

**Wir garantieren Ihnen: Ihre Test-Anforderung ist ohne Risiko!**

Nach Erhalt von **Praxis-Berater für Private Wohnungsvermieter von A-Z** haben Sie 4 Wochen Zeit, das Grundwerk unverbindlich und kostenlos zu prüfen.

Behalten Sie **Praxis-Berater für Private Wohnungsvermieter von A-Z**, nehmen Sie automatisch teil am Aktualisierungs- und Ergänzungsdienst:  
6-mal im Jahr ca. 96 Seiten zum Seitenpreis von 28,10 Cent zzgl. Versandkostenanteil.  
Eine Verpflichtung zur Abnahme der Lieferung entsteht hieraus nicht.

Falls Sie sich wider Erwarten nicht für das Produkt entscheiden, schicken Sie das Grundwerk innerhalb der Ansichtsfrist zurück und die Sache ist für Sie erledigt.  
Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung (Poststempel) an:

### Verlag für Vermieter & Immobilien-Wirtschaft

Marlener Str. 2  
77656 Offenburg

Sie können den Bezug jederzeit stoppen. Sie sind an keine zeitliche Vereinbarung gebunden. **Nur Ihre Zufriedenheit entscheidet.**

### **GARANTIE: 4 Wochen GRATIS testen!**

Kundennummer (falls vorhanden)

PWV0571

-----  
Firma

-----  
Name / Vorname

-----  
Straße / Nr.

-----  
PLZ / Ort

-----  
Tel. / FAX

-----  
E-Mail-Adresse

-----  
Ort/Datum

-----  
\*  
Unterschrift

Hier Firmen-Stempel aufbringen:

PWV-106-Internet-PDF



VERLAG FÜR VERMIETER & IMMOBILIEN-WIRTSCHAFT

Postfach 25 05

☎ 0800 / 6 05 30 27

www.vdv-verlag.de

77615 Offenburg

FAX: 07 81 / 5 98 25

info@vdv-verlag.de

## Unsere Veranstaltungen im Überblick:

### Januar 2006

- |   |  |
|---|--|
| Dienstag, 10.01.06, 19.30 h<br>Veranstaltungsort:<br>Lengfeld'sche Buchhandlung                     | Lesung und Buchvorstellung<br>Gustav Mahler, <i>Liebste Just!</i><br>– Briefe an die Familie   |
| Dienstag, 17.01.06, 19.30 h<br>Veranstaltungsort:<br>Lengfeld'sche Buchhandlung                     | Lesung<br>Durs Grünbein – <i>Vom Schnee</i><br>Lesung mit Elisabeth Hartmann                   |
| Dienstag, 24.01.06, 19.30 h<br>Veranstaltungsort:<br>Lengfeld'sche Buchhandlung                     | Lesung und Buchvorstellung<br>Martin Mosebach liest aus seinem<br>neuen Roman <i>Das Beben</i> |
| Mittwoch, 25.01.06, 20.00 h<br>Veranstaltungsort:<br>Literaturhaus Köln                             | Buchvorstellung<br>Martin Mosebach Roman <i>Eine Lange Nacht</i><br>In Wort und Bild           |
| Donnerstag, 26.01.06, 10.00 h<br>Veranstaltungsort:<br>Universität zu Köln, Aula 1,<br>Hauptgebäude | Vorlesung<br>Martin Mosebachs Vorlesung über<br>kulturelle Mentalitätsverschiebung             |
| Montag, 30.01.2006, 20.00 h<br>Veranstaltungsort:<br>Theater im Bauturm, Köln                       | Szenische Lesung<br>Martin Mosebachs <i>Rotkäppchen</i>  |

### Februar 2006

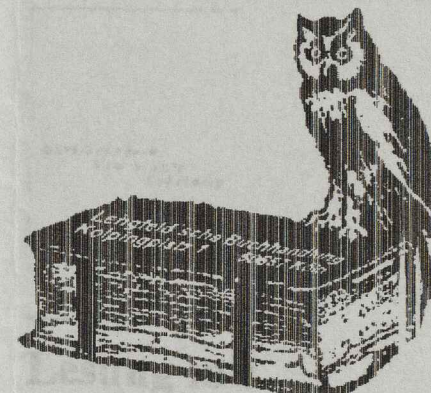
- |   |  |
|---|--|
| Dienstag, 07.02.2006, 19.30 h<br>Veranstaltungsort:<br>Lengfeld'sche Buchhandlung | Lesung<br>J. Tratrik und Prof. Dr. Ch. F. Lorenz lesen<br>aus Friedrich de la Motte Fouqués Drama<br><i>Griechisches Feuer</i> |
| Donnerstag, 09.02.2006, 20.00 h<br>Veranstaltungsort:<br>Institut français, Köln  | Lesung<br>Catherine Clément liest aus ihrem neuen<br>Roman <i>Theos zweite Reise</i>   |

M. Lengfeld'sche Buchhandlung Köln  
Kolpingplatz 1  
50667 Köln  
Tel.: 0221-257 84 03  
Fax: 0221-258 16 57  
www.lengfeldsche.de

M. Lengfeld'sche Buchhandlung

seit 1842

Ihre Buchhandlung  
im Zentrum von Köln



Unsere Veranstaltungen

im

Januar / Februar 2006

Dienstag, den 10.01.2006, 19<sup>30</sup> Uhr

## Lesung und Buchvorstellung

Gustav Mahler  
*Liebste Justi!*  
*Briefe an die Familie*

Verlag  
Lengfeldsche  
Verlag  
Lengfeldsche  
Verlag  
Lengfeldsche



**Führung:** Helmut Brenner, Redakteur der deutschen Ausgabe

**Übersetzer:** Jörg Hustiak

Der Leser begegnet Gustav Mahler, von dem es keine autobiographischen Schriften gibt, so als könnte er ihn den genialen Musiker im Alltag beobachten, seine frühen beruflichen Probleme und Erfolge teilen, seine Rastlosigkeit und seine künstlerische Ungeduld spüren. Gustav Mahler erweist sich in diesen manchmal recht knappen Mitteilungen als pragmatisch und zugleich höchst sensibel. Großes Einfühlungsvermögen, kluge Beobachtung seiner Mitmenschen und kreative Unruhe teilen sich in diesen Briefen an Justi mit, die ein ganz eigenes Licht auf den Charakter dieser Ausnahmepersönlichkeit werfen. Der Autor schildert seine Begegnungen mit Johannes Brahms, Richard Strauss und Hans von Bülow. Mahler vermittelt dabei die absolute Sicherheit seiner musikalischen Begabung und das Wissen um seine Bedeutung als Künstler in aller Deutlichkeit.

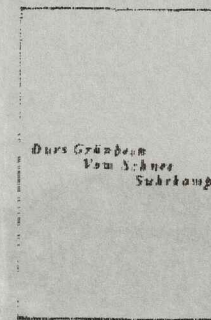
Um Platzreservierungen unter  
Tel.: 0221-257 84 03  
oder [info@lengfeldsche.de](mailto:info@lengfeldsche.de)  
wird gebeten.

Dienstag, den 17.01.2006, 19<sup>30</sup> Uhr

## Lesung

Durs Grünbein

*Vom Schnee*  
*oder Descartes in Deutschland*



Lesung mit  
*Elisabeth Hartmann*

Durs Grünbein - *Vom Schnee oder Descartes in Deutschland*  
Ein Bilderrätsel, eine Unterhaltung in Versen, eine Hommage an die kälteste Jahreszeit und die Lehre von der Brechung des Lichts. Durs Grünbein erzählt in großartigen, atemberaubenden Bildern, wie der französische Philosoph Descartes in einem „Kaff bei Ulm“, im Winter 1619, mitten im Dreißigjährigen Krieg, seine Erkenntnistheorie - „Ich denke, also bin ich“ - entwickelt hat. Er läßt uns die Grausamkeit und Verkommenheit der Epoche spüren und gibt uns dennoch Anlass zu schmunzeln über situationskomische Begebenheiten. Die Geburt des Rationalismus aus dem Geist des Schnees. Jede Schneeflocke wird uns künftig an Descartes Suche nach sich selbst erinnern.

Um Platzreservierungen unter  
Tel.: 0221-257 84 03  
oder [info@lengfeldsche.de](mailto:info@lengfeldsche.de)  
wird gebeten.